

## abgegangenes Wohnhaus (A 14 - Schelergasse 7)

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/146800092816/>

ID: 146800092816

Datum: 11.04.2018

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Neue Straße
<b>Hausnummer:</b>	— keine
<b>Postleitzahl:</b>	89073
<b>Stadt-Teilort:</b>	Ulm
<b>Regierungsbezirk:</b>	Tübingen
<b>Kreis:</b>	Ulm (Stadtkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Ulm
<b>Wohnplatz:</b>	Ulm
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8421000028
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	Schelergasse
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	7; A 14

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

— keine

### Objektbeziehungen

#### Ist Gebäudeteil von:

— keine Angabe

#### Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- 1. Beinhaltet Bauteil:** Ehemalige Bebauung auf dem Gebiet der Neuen Straße in Ulm
- 2. Beinhaltet Bauteil:** abgegangenes Rückgebäude (A 14 - Schelergasse 7), Neue Straße

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

**Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Das Haus lässt sich über die Kaufbücher bis 1627 zurückverfolgen, was einen "terminus ante quem" für ein Gebäude an dieser Stelle darstellt. Während des Zweiten Weltkrieges wurde das Wohnhaus zerstört.

**1. Bauphase:** Erbauung des Gebäude wohl vor 1627  
(1627)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**2. Bauphase:** Abgehend im Zweiten Weltkrieg  
(1939 - 1945)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

 **Besitzer:in**

**1. Besitzer:in:** Haegele, Jac.  
(1857 - 1877)

**Bemerkung Besitz:** besitzt A 14  
Angaben laut Gebäudeschätzungsprotokoll von 1857,  
Ergänzungsband von 1858 bis 1877; Beginn und Ende der  
Besitzer-Phase damit nicht belegt.

**Bemerkung Familie:**


**Beschreibung:**

**Beruf / Amt / Titel:**  keiner

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Kurzbeschreibung

 **Beschreibung**

**Umgebung, Lage:** Das Gebäude befand sich in Ecklage zur Donaustraße/ Schelergasse

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohnhaus

**Baukörper/Objektform  
(Kurzbeschreibung):** Dreigeschossiges, mit A 311 ein Gebäude bildendes Eckhaus. Im Gebäudeschätzungsprotokoll (1857) wurde es als massiv und geriegelt bezeichnet. Weiter wurde 1857 aufgezählt:  
Ein "ebensolcher" (also dreigeschossig, massiv und geriegelt) Anbau.  
Ein offener und geriegelter Gang, der oben einen Teil der Kammer beinhaltet. Ein als zweistokig und massiv bezeichneter Anbau, der im

Parterre eine Brunnenstube und oben eine Kammer beinhaltete.

Das Gebäudeschätzungsprotokoll nennt 1 gewölbten Keller. In den Bau- und Feuergeschworenen Amtsprotokollen wird 1800 ein Keller wegen eindringenden Wassers genannt.

Auszug aus dem Gebäudeschätzungsprotokoll 1857, Ergänzungsband von 1858 bis 1877:

A 14

Beschreibung: ein an 3 Seiten freistehendes und an No. 311 angebautes und mit diesem ein Gebäude bildendes dreistokiges massives und geriegeltes Wohnhaus in der kl. Herrdruckergasse mit 22,5' hohem Plattendache.

Maße: 40' lang, 17' breit, 25' hoch

Beschreibung: „mit einem ebensolchen Anbau mit 14' hohem Dache...“  
Maße: 7,3' lang, 19,8' breit, 25' hoch

Beschreibung: „...und einem offenen u. gerieg. Gange daran...“  
Maße: 19,8' lang, 2,9' breit, 9' oben hoch

Beschreibung: „...sowie mit einem weiteren 2stok. massiven Anbau mit 5' hohem Dache

Maße: 10,2' lang, 9' breit, 13,5' hoch

**Innerer Aufbau/Grundriss/  
Zonierung:**

Auszug aus dem Gebäudeschätzungsprotokoll 1857, Ergänzungsband von 1858 bis 1877

A 14

Räume : 3 heizbare Zimmer, 2 unheizbare Zimmer u. geypste Kammern, 5 gewöhnliche Kammern, 1 Küche, 1 gewölbter Keller unter No. 311

Räume: die Gelasse sind mit obigen verbunden und unter denselben aufgezählt.

Räume: unten ein Gang, oben 1 Teil einer Kammer

Räume: Parterre 1 Brunnenstube und oben 1 Kammer

**Vorgefundener Zustand (z.B.  
Schäden, Vorzustand):**

— keine Angaben

**Bestand/Ausstattung:**

— keine Angaben

 **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**

— keine Angaben

**Konstruktion/Material:**

Auszug aus dem Gebäudeschätzungsprotokoll 1857, Ergänzungsband von 1858 bis 1877:

A 14

Dachdeckung: Platten

Umfassungs- und Giebelwände: massiv und geriegelt mit teils massiver geriegelter und vertäfelter gemeinschaftlicher Wand an No. 311.

Keine feuergefährlichen Einrichtungen

Als unzerstörbar angesehen: keine

Dachdeckung: kein Eintrag

Umfassungs- und Giebelwände: wie oben

Als unzerstörbar angesehen: kein Eintrag

Dachdeckung: Platten

Umfassungs- und Giebelwände: dto.

Keine feuergefährlichen Einrichtungen

Als unzerstörbar angesehen: keine

Dachdeckung : kein Eintrag

Umfassungs- und Giebelwände: massiv mit 3 eigene Seiten

Als unzerstörbar angesehen: kein Eintrag